

**André Kuper**  
**Präsident des Landtags Nordrhein-Westfalen**

Würdigung

des ehemaligen Vizepräsidenten des Landtags NRW

Dr. Horst-Ludwig Riemer

vor Eintritt in die Tagesordnung am 12. Oktober 2017

– *Es gilt das gesprochene Wort* –

Verehrte Kolleginnen und Kollegen,  
meine sehr geehrten Damen und Herren!

## **I.**

Am 2. Oktober ist der frühere Vizepräsident dieses Hauses und langjährige Abgeordnete der FDP-Fraktion, Dr. Horst-Ludwig Riemer, nach einem erfüllten Leben im Alter von 84 Jahren verstorben.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau, seinen drei Kindern und der ganzen Familie.

Mit Horst-Ludwig Riemer verlieren wir in Nordrhein-Westfalen einen überaus erfahrenen und geradlinigen Demokraten, der über die Parteigrenzen hinweg geschätzt und geachtet wurde und der die Politik unseres Landes über Jahrzehnte mitgeprägt hat.

## **II.**

Dem Landtag Nordrhein-Westfalen gehörte der Freidemokrat von 1966 bis 1980 und noch einmal von 1985 bis 1995 an.

Vizepräsident dieses Hohen Haus war Horst-Ludwig Riemer von 1985 bis 1990.

Als Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr gehörte er von 1970 bis 1979 den Kabinetten der 7. und 8. Wahlperiode von Ministerpräsident Heinz Kühn und Johannes Rau an. Stellvertretender Ministerpräsident war er von 1975 bis 1979.

Sein 24-jähriges Wirken im Landtag war geprägt von beeindruckender Sachkenntnis, unermüdlichem Engagement, aber gleichzeitig auch von großer Fairness.

Auch wenn heute nur noch der Abgeordnetenkollege Karl Schultheiß als Zeitzeuge von Horst-Ludwig Riemer unter uns ist, so hat der Verstorbene doch bleibende Spuren hinterlassen, die bis heute nachwirken.

### **III.**

Wirtschaft-, Energie- und Verkehrspolitik waren die Themen von Horst-Ludwig Riemer, die er für die erfolgreiche Zukunft Nordrhein-Westfalens vordringlich hielt.

Ob bei der Diskussion um Modelle zur betrieblichen Mitbestimmung, die Risiken des „Schnellen Brüters“ in Kalkar oder des Ausbaus der nordrhein-westfälischen Flughäfen – stets gehörte er zu den prägenden Debattenrednern.

Als er anlässlich des 60-jährigen Bestehens der NRW-FDP in einem Interview nach den großen Weichenstellungen der 1960er und 1970er Jahre gefragt wurde, antwortete Riemer:

*„Ganz wesentlich war, dass wir das Bürgerrecht auf Bildung in die Politik gebracht haben.“*

#### **IV.**

Horst-Ludwig Riemer hatte die große Fähigkeit, widerstreitende Interessen zusammenzuführen und zum Wohle des Landes zu tragfähigen Kompromissen zu verhelfen. Seine menschliche Ausstrahlung und sein sicheres Gefühl für Stil und Würde des Parlaments werden wir vermissen.

Der Landtag Nordrhein-Westfalen gedenkt Dr. Horst-Ludwig Riemer in Dankbarkeit, Respekt und Verehrung.

Ich Sie bitten, sich zu Ehren des Verstorbenen von Ihren Plätzen erheben.

Schweigeminute.

Ich danke Ihnen!